



Gemeinde gruß

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden



1/2019 15. Febr. - 14. Mai 2019



An(ge)dacht
Geistliches Wort von
Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau

Seite 5



Informationen des
BBZ zu verschiedenen
Veranstaltungen

Seite 15



Gemeindeglieder
die 75 Jahre
und älter werden

Seite 17



Pfarrer/Pfarrerin:

Vierlinden-Nord: Sibylle Mau, E-Mail: sibylle.mau@ekir.de
 Dr. Klaus Bajohr-Mau, klaus.bajohr-mau@ekir.de
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a, Tel. 478422
 Sprechstunden nach Vereinbarung.

Vierlinden-Süd: Markus Söffge, E-Mail: markus.soeffge@ekir.de
 47178 Duisburg, Am Helpoot 3, Tel. 4794122
 Sprechstunden nach Vereinbarung.



Pfn. Mau

Küster/in und Gemeindehäuser:

Martin- 47178 Duisburg, Canarisstraße 9
 Niemöller-Haus:

Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
 Christine Bredenkaamp, 47178 Duisburg, Grünstr.16,
 Tel. 0157 31652346.



Pfr. Bajohr-Mau

Kindergärten:

Oberlin-Haus: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12, Tel. 473302,
 Leiterin: Angelika Schulte
 E-Mail: kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de
 Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19, Tel. 4846493,
 Leiterin: Romana Hayashi,
 E-Mail: KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
 Öffnungszeiten:
 mo, di, do u. fr von 10.00-17.00 Uhr
 mittwochs Marktcafé von 8.00-11.30 Uhr
 Leitung: Monika Symons,
 Tel. BBZ 7283642; Mobil 0163 4512756
 E-Mail: monika.symons@arcor.de



Pfr. Söffge

Verwaltung:

Gemeindebüro Vierlinden: Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
 Tel. 71870234, Fax 728 36 15.
 Öffnungszeiten:
 mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 8.00 - 12.00 Uhr
 E-Mail: walsum-vierlinden@ekir.de



Monika Symons

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg
<http://www.walsum-vierlinden.ekir.de/>
 Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des Presbyteriums,
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a -
 V.i.S.d.P.: Pfn. Sibylle Mau

Auflage: 4500 Exemplare
 Layout: Dagmar Morawietz
 Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 Groß Oesingen
 Erscheinungsweise: 4x jährlich
**Der nächste »Gemeindegruß«
 erscheint am 15. Mai 2019**



Die EAB-Vierlinden lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Sonntag, den 17. März laden wir Sie wieder zur Jahreshauptversammlung ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Johanneskirche und schließen mit einem gemeinsamen Mittagessen. Am Mittwoch, den 10. April treffen wir uns zum Thema "Einsamkeit überwinden". Referent ist Michael Foitlinski und am 8. Mai steht das Thema "Muttertag" auf dem Programm. Referent ist Reiner Wecke. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr in der Johanneskirche. Alle Mitglieder und Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei H. W. Kirsch (471214) oder Pfr. Söffge (4794122).

Bibel lesen - Glauben teilen

Im Vordergrund steht in unserem Gesprächskreis nicht die Exegese, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Fragen und Antworten, die sich aus den Bibeltexten für unser Leben und unseren Glauben ergeben. Wir treffen uns jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr, und zwar am Dienstag, den 12. März und den 02. April und am Montag, den 06. Mai. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Pfr. Söffge (4794122) oder Pfr. Dr. Bajohr-Mau (478422) wenden.

Jugendgottesdienst

Nächster Jugendgottesdienst ist am Sonntag, den 24. Februar von 19 - 20 Uhr in der Johanneskirche. Das Thema steht noch nicht fest – lasst Euch überraschen! Am Freitag (!), den 5. April gehen wir gemeinsam den ök. Kreuzweg der Jugend. Vorbereitet wird beides von Pfr. Söffge und dem JuGodi-Team. Alle Jugendlichen – auch ehemalige Konfis

:) sind herzlich eingeladen!

Kreis jüngerer Frauen

Der Kreis jüngerer Frauen trifft sich einmal im Monat und beschäftigt sich mit Themen rund um Gott und die Welt. Mal frech, mal nachdenklich, mal neugierig, mal kreativ, bisweilen provozierend und manchmal spirituell. Die nächsten Termine sind an folgenden Donnerstagen: 28. Februar; 28. März und 25. April, immer um 20.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Gudrun Ludwig (Tel.: 473841)

Männergesprächskreis

Der Männergesprächskreis trifft sich wieder am Dienstag, den 30. April. An diesem Tag sprechen wir über das Thema "Christ sein und in der AfD - (wie) geht das?" "Neue Männer" sind in unserer Runde immer willkommen! Nähere Infos bei Pfr. Dr. Bajohr-Mau (478422) und Pfr. Söffge (4794122).

Internationales Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück. Es ist geplant für Dienstag, den 16. April, wie immer von 10 bis 12 Uhr im Martin-Niemöller-Haus. An diesem Morgen ist noch einmal der Kinofilm über Papst Franziskus das Thema.

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Frau Nonnweiler Tel.: 98 52 747 oder bei Frau Laufer Tel.: 544 755 30.



"Was für ein Vertrauen!"

So lautet das Motto des 37. Ev. Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni in Dortmund veranstaltet wird.

Fünf Tage lang gibt es Zeit und viel Gelegenheit, in Begegnungen, bei Musik, auf dem Markt der Möglichkeiten, bei Diskussionen, Gottesdiensten und fröhlichen Feiern, dem auf den Grund zu gehen, worauf wir vertrauen. Ein einmaliges Erlebnis! Wir wollen gemeinsam mit Jugendlichen (ab 14 Jahren) und Erwachsenen aus unserer Gemeinde und dem ganzen Kirchenkreis daran teilnehmen. Für Jugendliche kostet die Fahrt (incl. Dauerkarte, Fahrausweis, Bustransfer, Übernachtung und Frühstück) 60,-€ und 125,-€, für Erwachsene und Familien (bei Buchung bis 1.4.2019).

Anmeldungen und Informationen dazu bei Pfr. Söffge, 4794122.

Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes...

Sie möchten einfach mal dem Trubel und der Hektik des Tages entfliehen und dabei Kraft und Stärkung für den Alltag tanken? Dann sind unsere Taizé-Abendandachten für Sie genau das Richtige. Mit schönen, eingängigen, einfachen Melodien und wenigen Worten aus der Heiligen Schrift begegnen wir Gott. Wir lassen sein Wort in uns Raum nehmen und erfahren so Stärkung für den Alltag! Die Atmosphäre der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47, wird sicherlich zu einem tiefen geistlichen Erlebnis beitragen.

Hier sind die Termine für die nächsten Andachten:

08.03.2019	19.00 Uhr Michael Guth
12.04.2019	19.00 Uhr Carolin Reichart
19.04.2019	19.00–23.00 Uhr Karfreitag M. Franke-Braier u. Dr. R. Franke 22.30 Uhr Möglichkeit zur Kreuzanbetung
10.05.2019	19.00 Uhr Klaus Bajohr-Mau



Sie sind herzlich eingeladen! Ihr Klaus Bajohr-Mau



Suche Frieden und jage ihm nach!

Ps. 34:15

Im Jahr 2019 ist der Zweite Weltkrieg seit 74 Jahren vorbei. Mein Vater hat diesen Krieg als Soldat mitgemacht. So war bei uns zuhause dieser Krieg so lange er lebte immer präsent. Die Erfahrung dieser schlimmen Zeit verhärtete ihn. Bei so viel Tod, den er um sich herum erlebte, lernte er schnell, dass Gefühle ihn verletzlich machen und sein Funktionieren in der Kriegsmaschinerie gefährdeten. Also ließ er wirkliche Gefühle nicht mehr zu. So konnte ich tiefere Gefühle bei meinem Vater nicht erleben. Trotzdem war er ein guter, ein tadelloser Versorger-Vater.

Für die meisten Menschen unserer heutigen Zeit sind 74 Jahre aber eine Ewigkeit. Wir sind Frieden gewohnt. Er scheint in unserem Land eine Selbstverständlichkeit zu sein, und die heutigen Jugendlichen kennen auch so etwas wie eine „Friedensbewegung“ nur aus dem Geschichtsunterricht.

Da erinnert uns nun die Jahreslosung 2019 daran, dass Friede etwas ist, das man suchen, ja dem man nachjagen kann. Friede will wertgeschätzt und bewahrt werden. Denn Friede ist mehr als Warten darauf, dass die Waffen schweigen, wenn doch noch Furcht und Hass zu spüren sind. „Furcht und Hass“ als Quelle inneren Unfriedens, der sich dann in einem „Shitstorm“ in den sozialen Medien im Internet oder gar in verbaler oder körperlicher Gewalt entlädt, ist erschreckenderweise auch in unserem friedlichen Land zu erleben.

Aber wie sucht man denn Frieden? Oder wo findet man ihn? Im christlichen Glauben beginnt Friede auf Erden immer mit dem Frieden zwischen Mensch und Gott.

Schon im Denken unseres Alten Testaments bedeutet „Frieden“ weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg, auch keine Friedhofsruhe. „Schalom“



Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau

meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. „Schalom“ ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung. Immer wieder werden wir scheitern, solch einen Frieden zu schaffen. Doch wir sollen trotzdem in unserem Mühen darum nicht müde werden. Wir sollen auch nicht die Hoffnung aufgeben, dass Gott uns diesen Frieden schenken wird. Er hält in uns die Sehnsucht danach wach und er verweist uns darauf, dass ein Stück davon an Weihnachten Mensch wurde. So ist für mich dieser Friede ohne Jesus Christus nicht denkbar, der sagt: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Joh. 14,27).

Möge Sie, liebe Leserinnen und Leser, Gottes Friede durch dieses neue Jahr geleiten.

Ihr Klaus Bajohr-Mau, Pfr.



Romana Hayashi

Liebe Gemeindeglieder, herzliche Grüße aus der Kita Dorfwichel an der Förderstraße in Alt-Walsum. Es ist mal wieder Zeit, dass wir uns melden und Sie wissen, dass es uns noch

gibt :) Wir haben ein schönes Jahr 2018 hinter uns gebracht und hoffen, dass 2019 genauso oder sogar noch besser wird.

Ein Highlight im letzten Jahr war, dass wir doch tatsächlich unser 25-jähriges Jubiläum feiern konnten. Ne, wie die Zeit vergeht.....!!!

Den Tag haben wir im Rahmen eines Sommerfestes gefeiert. Nachdem unser Geschäftsführer Reimund Schulz, Pfarrer Söffge und der Elternrat lobende Worte für unsere Einrichtung gesprochen haben, standen die Kinder im Mittelpunkt. Sie durften an vielen Highlights teilnehmen, sich bei Bastel- und Spielangeboten amüsieren.

Das ein oder andere Schmunzeln wurde durch Fotos in die Gesichter gezaubert, die die Arbeit der letzten 25 Jahre zeigten. „Mein Gott, wie sehe ich denn da aus?“ „Guck dir mal an die Frisuren an!“ war einige Male zu hören! Sehr schön fanden wir, dass doch einige ehemalige Kinder den Weg in ihre alte Kita fanden, die

mittlerweile studieren oder selbst schon eigene Familien haben. Und dass es tatsächlich noch Freundschaften gibt, die in der Kita angefangen haben. Kolleginnen, die seit Eröffnung der Kita hier arbeiten, konnten viel Schönes, aber auch Trauriges berichten, was in den letzten 25 Jahren passiert ist.

Der schöne Sommer im letzten Jahr hat uns eine tolle Zeit geschenkt. Die Wanderwoche mit Zielen in der Umgebung konnte uneingeschränkt stattfinden. Wir sind zum Beispiel mit der Fähre zur anderen Rheinseite gefahren, haben uns dort eine schöne Bucht gesucht, um dort Muscheln zu sammeln, den vorbeifahrenden Schiffen zuzuwinken, zu spielen.

Es gibt etliche Höhepunkte und Erlebnisse, die ich aufführen könnte, wir könnten Bücher schreiben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Arbeit begleiten: den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, dem Elternrat und Förderverein, die uns sehr unterstützen und inspirieren, Pfarrer Söffge, der uns regelmäßig besucht und immer ein offenes Ohr hat und natürlich bei all meinen Kolleginnen, die für eine lebendige Arbeit sorgen.

Ihnen allen ein gutes neues Jahr, bleiben Sie gesund und zufrieden!!!

Romana Hayashi

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute

(Kinder von 1 - 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern)

23. Februar und 13. April

um 16.00 Uhr in der Johanneskirche,
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.



Der Gottesdienst dauert etwa 25 Minuten - Anschließend gibt's Saft und Kaffee.



Danke an alle Spender der WEIHNACHTSGABE

Wir freuen uns riesig, dass 3720 € bei dem Spendenauf Ruf zusammen gekommen sind. Damit haben wir nicht gerechnet.

Ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für die Diakonischen Aufgaben, die Finanzierung des Gemeindegrosses ohne Werbung und die Umgestaltung eines Kellerraums im MNH zum Konfirraum. Das beflügelt unsere Arbeit. Es ist gut zu wissen, dass Sie hinter uns stehen.

Deswegen träumen wir schon vom nächsten Projekt: einer Behindertentoilette im Keller des MNH.

MEHR dazu im nächsten Gemeindegruß.

Martin-Niemöller-Haus

„Wenn etwas keine Freude mehr bereitet, soll man sich davon verabschieden“. Die Japanerin Marie Kondo veröffentlicht Buch um Buch zu ihren Aufräumtechniken, die durch YouTube und Fernsehserien auf der ganzen Welt immer bekannter werden.

Ein bisschen was davon haben wir beherzigt. Denn das MNH ist im Laufe der Zeit immer voller geworden. Da steht hier was vom Gemeindefest und da was von der Frauenhilfe, Papier, Werkzeug, Fotos, Bilderrahmen, alte Kühlschränke, kaputte Lampen, Bastelmaterial ...

Wir sind in einem Prozeß des Überlegens, wie die Küsterstelle nachbesetzt werden kann und rechnen momentan noch den wirklichen Bedarf aus.

Zwischenzeitlich räumen wir auf!!!

Die kleinen Räume im Kellergeschoss, den Kellerlagerraum, die Sakristei und den Bauwagen.

Zuviel Dinge und zu viel Ungeordnetes oder Vergessenes liegt da überall herum.

Stefan Kirsch, der übergangsmäßig Herr

Markert ersetzt und sich bei uns im Haus hervorragend auskennt, leistet da gerade ganze Arbeit. Zusammen mit Susanne Wocken-Fuhrmann und uns Pfarrern drehen wir jedes Ding gerade dreimal um und fragen uns, „ob es noch das Herz berührt“ und was wir davon behalten wollen.

Marie Kondo rät, sich vorher zu bedanken, bevor man eine Sache wegwirft. Das ist angeraten, denn in einem Gemeindehaus werden ganz viele Geschichten zu einer Geschichte. Wir werfen dann manche Dinge auch nicht weg, sondern verschenken sie an Zeitzeugen.

Also wir ordnen Kategorie zu Kategorie und freuen uns über allen Platz, den wir gewinnen und die positive Energie, die wieder frei ist.

Gestaltet wird später!

Es bleibt spannend, wie es mit Keller und Bauwagen weitergeht.

MEHR können Sie dann im nächsten Gemeindegruß nachlesen.



Juri Aumann

In den letzten Jahren gehörte Juri Aumann, der über eine Maßnahme des Arbeitsamtes in unsere Gemeinde gekommen ist, zum festen Team der Mitarbeitenden. Mit vollem Einsatz, großer Freundlichkeit,

Umsicht und Hilfsbereitschaft hat er sowohl am Martin-Niemöller-Haus als auch in der Johanneskirche gewirkt. Wir danken ihm von ganzem Herzen für all sein Tun und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles, alles Gute und Gottes Segen!



Ökumenisch am Karfreitag

Auch in diesem Jahr laden wir wieder dazu ein, den Karfreitag ökumenisch zu beginnen und zu beenden. Wir laden um 6.00 Uhr zur Frühschicht in die Herz-Jesu-Kirche (Herzogstraße). Für das anschließende einfache Frühstück im Don-Bosco-Heim bitte bis zum 17.04. im Pfarrbüro anmelden (Tel. 9915-831).

In der Zeit von 19.00-22.30 Uhr laden wir ein zu einem Gebetsabend mit Gesängen aus Taizé in die Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47. Für weitere Veranstaltungen bitte Aushänge beachten.

„Mein liebster Bibelspruch“

Vernissage im Martin-Niemöller-Haus

Damit uns die Abdrücke von abgenommenen Bildern, Leinwänden, Fotos oder Informationszetteln auf den Korkwänden nicht allzu sehr deprimieren, hängen wir zwischenzeitlich was Neues auf. Die Konfirmanden 2019 und die Teamer haben sich jeweils einen schönen Bibelspruch herausgesucht (meist der Konfirmationspruch) und farbenfroh auf einer Leinwand dargestellt. Diese farbenfrohen Exemplare sind im MNH ausgestellt.

Neues von der Flüchtlingshilfe Walsum

Nachdem im vergangenen Jahr die Unterkunft in der Frankenschule geschlossen wurde, gibt es in Walsum nur noch das Heim auf der Königstraße. Die meisten Geflüchteten aus der Frankenschule wohnen aber mittlerweile über die ganze Stadt verteilt in Wohnungen oder anderen Unterkünften. Nach wie vor gibt es gute Kontakte zu vielen von ihnen. Wir haben festgestellt, dass sie, obwohl ihre Sprachkenntnisse immer besser geworden sind und einige von ihnen auch schon Fuß gefasst haben, noch immer Begleitung brauchen und suchen. Mit den aktiven

Unterstützern, zu denen neben Viktoria Wehofen auch die Moscheegemeinde auf der Römerstraße gehört, treffen wir uns deshalb weiterhin zum regelmäßigen Austausch über die Arbeit. Und wir freuen uns, dass es auch für die Geflüchteten nach Schließung der Frankenstraße seit dem vergangenen Jahr einen regelmäßigen Treffpunkt in der Moscheegemeinde auf der Römerstraße 282 gibt. Jeden Donnerstag ist dort von 19 – 21 Uhr die Teestube geöffnet und es treffen sich Christen und Muslime, Geflüchtete und Engagierte zu Austausch und Gespräch. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns! Und wir sagen an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die nach wie vor unsere Arbeit unterstützen.



Foto: Markus Söffge

Radrennen am Franz-Lenze-Platz am 07.04.2019

Im letzten Jahr war an diesem Radrenntag so lautstark so viel los, dass wir uns entschlossen haben den Gottesdienst um 11 Uhr in der Johanneskirche ins MNH zu verlegen. Dort wird er um 9.30 Uhr stattfinden.



40-jähriges Dienstjubiläum

„Eigentlich kann ich mir noch gar nicht vorstellen, in ein paar Jahren aufhören zu müssen,“ sagt Heike Frenzer, unsere langjährige Erzieherin aus der Schmiedegasse, die am 29.01.2019 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte.

Und wer sie kennt, der kann das verstehen. Denn die Kinder und der Kindergarten waren und sind ihr Leben. „Natürlich gab es gute und weniger gute Zeiten, die Eltern und auch die Kinder haben sich geändert. Aber ich komme noch immer sehr gerne. Besonders schön ist es auch, wenn ehemalige Kinder uns noch einmal in der Schmiedegasse besuchen und uns erzählen, wie es ihnen geht. Da merkt man doch, wie sehr wir auch den Kindern ans Herz gewachsen sind“, so Frau Frenzer



Foto: privat
Heike Frenzer

im Gespräch mit Pfr. Söffge.
Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Freundlichkeit und Ihre Kreativität, Ihr langjähriges und stetes Bemühen, die Kinder zu fördern und auch zu fordern. Herzlichen Glückwunsch, auch weiterhin frohes Schaffen und Gottes Segen!

Bitte nicht vergessen ...

Vergesslichkeit als Krankheit (Demenz und Alzheimer Erkrankung) rückt immer mehr in unser Bewusstsein. Was wir früher mit Schulterzucken und dem Spruch „Ach, der ist im Alter ein bisschen tüdelig geworden!“ gilt heute als eine ernst zu nehmende Erkrankung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Erkrankte und ihre Angehörigen schnell wegen des hohen Pflegebedarfes in ein soziales Abseits geraten. Um dem entgegen zu wirken, haben wir in unserer Kirchengemeinde vielfältige Angebote.

Nicht mehr ausgeschlossen sein, sondern dabei sein!

Zum Austausch und zur Information über die Erkrankung treffen sich pflegende Angehörige dementiell Erkrankter

am **Dienstag, den 26.02., 26.03. und 23.04.2019** jeweils von 15:00-17:00 Uhr.

Außerdem bieten wir wieder Demenzgottesdienste an:

Mittwoch, den 10. April, 14.00 Uhr im Wichernheim „Passion – Leidenswege“

Freitag, den 10. Mai, 15.00 Uhr im St. Barbara „Segen empfangen“

Nähere Infos zu unserem Angebot und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0157 78918350.

Also, bitte nicht vergessen! Ihr Klaus Bajohr-Mau



Frieden geht anders? Frieden geht anders!

„Was meint Ihr: Sind die Konflikte dieser Welt gewaltfrei zu lösen?“

Einige der Schüler und Schülerinnen, die in der Dinslakener Friedenskirche zur Ausstellung „Frieden geht anders“ gekommen sind, haben ihren Ball in die Röhre mit „Nein“ geworfen. „Man muss realistisch sein“, erklärte ein Schüler der 9. Klasse seine Haltung, „Menschen sind, wie sie sind. Und manchmal muss eben Militär eingesetzt werden, um einen Konflikt zu beenden. Das war auch im 2. Weltkrieg so.“ Eine Mitschülerin hatte ihren Ball in die andere Röhre geworfen und mit „Ja“ abgestimmt. Sie meinte: „Aber wenn wir nicht anfangen, daran zu glauben, dass Konflikte ohne Gewalt beendet werden können und dass ein friedliches Zusammenleben auf unserer Erde möglich ist, dann wird es nie Frieden geben.“ Und so diskutieren Realisten mit diejenigen, die von einer friedlichen Welt träumen. Ob sie nach dem Anschauen der Ausstellung anders entscheiden?

Anhand sieben konkreter Konflikte wird in der Ausstellung „Frieden geht anders“ gezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert

oder beendet werden konnten. Hier einige Beispiele:

- Ein Einkaufsboykott half, die Apartheid in Südafrika zu beenden
- ein russischer Oberst rettete mit Zivilcourage die Welt
- im Baltikum erfolgte die Wiedererlangung der staatlichen Unabhängigkeit durch die „singende Revolution“
- Liberias Frauen erzwangen mit gewaltfreiem Widerstand ein Ende des Bürgerkrieges in ihrem Land.

Die meisten Schülerinnen und Schüler bleiben bei ihrer Meinung. Aber einer entscheidet sich anders: „Ich würde jetzt meinen Ball in die Ja-Röhre werfen. Denn wenn man Waffen einsetzt, wird doch eigentlich alles viel schlimmer. Die Folgen von Waffeneinsatz sind immer Zerstörung,

Leid und Tod. Eine Konfliktlösung mit gewaltfreien Methoden, das zeigt die Ausstellung, ist möglich. Und die gewaltfreie Konfliktlösung ist viel nachhaltiger.“

Insgesamt waren 10 Schulklassen, einige Konfirmanden- und Erwachsenengruppen und viele Einzelbesucher/innen zu Gast in der Ausstellung, die vom 14. bis 30. November 2018 in der Friedenskirche Dinslaken zu sehen war. Aus unserer





Kirchengemeinde „Walsum-Vierlinden“, gab es auch reges Interesse: die Konfirmandengruppe von Pfarrerin Sibylle Mau mit Ingrid Beekmann, der Kreis der „Jüngeren Frauen“ sowie die Frauengruppe vom „Internationalen Frühstück“ machten sich auf den Weg und waren begeistert.

Neben der Ausstellung wurde ein reiches Begleitprogramm angeboten, wie zum Beispiel mehrere Friedensgottesdienste,

worden waren. Otto Pankok hatte sich nach leidvollen Erfahrungen als Soldat im 1. Weltkrieg zeitlebens persönlich und mit seiner Kunst für den Frieden eingesetzt. Am Abschlussabend sagte Superintendent Friedhelm Waldhausen im Namen des Kirchenkreises als Trägerin des Projektes allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön: dem Ausschuss Mission und Ökumene des Kirchenkreises Dinslaken unter Leitung von Pfarrerin Petra Schorberger-Waldhausen und Jan Zechel als Pfarrer der Friedenskirche, die das Projekt vorbereitet und begleitet hatten. Am Ende stand die Erkenntnis, dass



der „Wohnzimmerchor“ unter der Leitung von Peter Halbach mit der Gitarrenbegleitung von Markus Söffge, der Chor RemiXed aus Oberhausen Chorleiter Jens Langenberg, „Rudelsingen für den Frieden“ mit Renate Baude aus Hiesfeld an der Gitarre sowie Diskussionsabende über Frieden in der Zivilgesellschaft und der Flüchtlingspolitik.

Selbst die Kleinsten wurden in das Thema Krieg und Frieden eingeführt. Die Puppenspielerin Heike Kammer zeigte das Stück „Die Karotte der Freundschaft“.

Ein besonderes Highlight boten die Holzschnitte von Otto Pankok, die vom gleichnamigen Museum ausgeliehen



Foto: Kyra Muster

Frieden möglich ist. Die Frage ist, ob wir es wirklich wollen. Und: ob Frieden gelingt, das liegt immer an den handelnden Personen, also auch an uns selbst.

Pfarrerin Martje Mechels
Gemeindedienst für Mission und Ökumene



Konfirmation am 05. Mai 2019 um 10 Uhr und 12 Uhr in der Johanneskirche



Foto: Sibylle Mau

KonfirmandInnen in alphabetischer Reihenfolge: Carolin Arens, Lias Bartsch, Till Belczykowski, Emma Bönisch, Jason Divoßen, Luis Holz, Kimberly Krüger, Valeria Luna, Emma May, Laura Nowak, Leonie Nufer, Yannik Nühlen, Lukas Pohl, Dilara Poster, Tom Sängner, Benedikt Schaefer, Stella Toniolo, Lina Weidmann, Sam Winnertz, Fiona Wittwer

Neues Namenschild

Nach einer ersten Vorankündigung ist jetzt das neue Namenschild montiert worden und macht schon von Ferne erkennbar, unter welchem guten Namen wir als Ev. Kirchgemeinde in Vierlinden zu finden sind. Und wenn wir nach den Stühlen auch die Stuhlkissen für die Stühle der Johanneskirche finanziert haben, sind wir (fast) wunschlos glücklich! Hier sei noch einmal allen herzlich gedankt, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben!



Foto: Markus Söfge



Neue Koordinatorin bei wellcome-Projekt

Seit 5 Jahren gibt es das Wellcome-Projekt in Dinslaken, Voerde und Hünxe, inzwischen angegliedert an den Diakonieverein e.V. Mit Kathrin Bay gibt es seit Oktober 2018 eine neue Koordinatorin des Projekts. Sie möchte dem Standort in Dinslaken neues Leben einhauchen und ist derzeit auf der Suche nach neuen wellcome-Engeln.

Kathrin Bay ist 35 Jahre alt und selbst Mutter eines kleinen Sohnes. Seit er im März 2017 auf die Welt gekommen ist, hat er das Leben von Kathrin Bay auf den Kopf gestellt. Besonders die Anfangszeit sei nicht einfach gewesen. Bis man sich aufeinander eingespielt hatte, dauerte es seine Zeit. Frau Bay konnte von Glück reden, dass sie ein großes Netzwerk aus Unterstützungen zur Verfügung hatte. Leider können in der heutigen Zeit nicht mehr alle Familien auf ein großes Netzwerk zurückgreifen, viele Familien wohnen alleine, weit weg von Oma und Opa, bei vielen sind die Eltern selbst noch berufstätig und können nicht immer zur Stelle sein. Und genau hier kommt das Projekt Wellcome ins Spiel. Wie ein guter Engel kommt die von wellcome vermittelte ehrenamtliche Mitarbeiterin zu den jungen Familien ins Haus und ist für sie da. Sei es, um sich um das Baby zu kümmern oder um mit den größeren Geschwisterkindern einen Ausflug auf den Spielplatz zu machen, damit die Mutter mehr Zeit für das Baby hat.

Hilfe von wellcome kann von allen Familien in Anspruch genommen werden, die sich im ersten Jahr nach der Geburt Entlastung wünschen. Die Ehrenamtlichen besuchen die Familien ein- bis zweimal pro Woche zu Hause, meist über einen Zeitraum zwischen sechs Wochen und



Kathrin Bay

mehreren Monaten. Fachlich begleitet wird der Einsatz von Frau Bay, die den wellcome-Engeln und auch den Familien für alle Fragen zur Verfügung steht.

„Die wellcome-Ehrenamtlichen können den Familien schnell und konkret helfen. Sie sorgen dafür, dass aus kleinen Krisen keine großen werden, denn häufig kommt es gar nicht erst zu größeren Problemen, wenn Eltern frühzeitig entlastet werden.“, erklärt Frau Bay.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und einen wellcome-Engel brauchen oder selbst als wellcome-Engel Zeit schenken möchten, dann nehmen Sie Kontakt zu Frau Bay auf:

Wellcome Dinslaken

Kathrin Bay

02064- 60 649-13

Bahnhofsplatz 6

46535 Dinslaken

dinslaken@wellcome-online.de

Foto und Text: Ruth Levin



Kreative Konfi-Gruppe

Am 09.02.19 haben die Konfirmanden mit dem KU Team und Pfarrerin Sibylle Mau ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Ihre Segensprüche sind nun auf Leinwand gebracht. Neben Pantomime, Standbildern, Glaubenssätzen und der Vorstellung zu den bemalten Stühlen wurden sie am 10.02.19 der Gemeinde präsentiert.

Das war eine kreative und lustige Gruppe. Sie zu unterrichten hat uns als Team sehr viel Spaß gemacht! Wir freuen uns, dass sie in unserer Gemeinde Platz gefunden haben und sind traurig, dass die bunten Stühle nach der Konfirmation wieder ausziehen.



Foto: Sibylle Mau
Nico Feike, Sibylle Mau, Jana Wessel, Kyra Muster und Ingrid Beekmann (nicht auf dem Foto)



"Mein liebster Bibelspruch" heißt eine Vernissage, in der Leinwände der Konfis mit den Kunstwerken darauf nun bis zum Jahresende im Martin-Niemöller-Haus zu sehen sind. Die Exemplare sind unverkäuflich! Schauen Sie sich die Farbtupfer gelegentlich mal an!



Begegnungs- und Beratungszentrum

Nachstehend einige zusätzliche Aktivitäten zu unserem normalen Programm (der monatliche Veranstaltungskalender liegt im BBZ aus).

„Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue“ von 14:00-15:30 Uhr

Mo 18.02., 18.03., 01.04., 15.04., 06.05.

„Hardanger-Stickkurs“ von 9:00-11:30 Uhr mit Anneliese Lantermann. Kursgebühr 20 Euro.

Di 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05.

Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen

„Marktcafé zum Kontakte knüpfen“ von 8:00-11:30 Uhr

Mi 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05.

An den vorgenannten Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. + 3. Mi im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie.

„Kostenlose Lebens- und Sozialberatung für Senioren“ mit Christine Boscheinen

Mi 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 15.05. jeweils von 9:30-11:30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag erhalten Sie bei uns eine kostenlose Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen (selbstverständlich in einem separaten Raum).

Außerdem erreichen Sie Frau Boscheinen dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr in der Beratungsstelle Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.

„Tanzen im Sitzen“ (kleine Bewegungsübungen) von 13:45-14:45 Uhr mit Monika Symons

Do 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04., 25.04., 02.05., 09.05., 16.05.

Kleine Übungen für den Körper und das Gedächtnis mit Musik (im Sitzen auf Stühlen). Ab 15:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken.

„Das Wort zum Donnerstag“ um 15:45 Uhr

Do 11.04. (Passionsgottesdienst), 16.05.

„Preisskat-Turnier“ ab 13:00 Uhr

Sa 16.03. für alle Skatfreudigen. Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

„Bingo-Nachmittag“ ab 13:00 Uhr haben wir geöffnet

Fr 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 26.04., 03.05., 10.05. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Wer wird Hauptgewinner der Woche?

Tanzcafé-Nachmittage“ mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen und kleiner Tombola

So 24.03. von 14:30-17:00 Uhr

Musikalische Nachmittage - von 15:30-16:30 Uhr

Do 21.02., 21.03., 25.04. Haben Sie mal wieder Lust zu singen? Dann laden wir Sie ins BBZ ein.

Angehörigen-Austausch und Informations-Nachmittag:

Di 26.02., 26.03., 23.04. von 15:00-17:00 Uhr.

Ein Treffen der pflegenden Angehörigen von demenziell Erkrankten.

Bitte informieren Sie sich bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0152 23941947.

Sprachkurs Englisch

Die beiden Englisch-Kurse, die schon seit einigen Jahren laufen, werden auch weiterhin fortgeführt. Der Anfänger-Kurs trifft sich freitags von 10:00-11:30 Uhr und der Fortgeschrittenen-Kurs von 11:35-13:05 Uhr im Schulungsraum der Johanneskirche (Ferien ausgenommen). Die Kosten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Präsentationswand im BBZ der Johanneskirche. Nähere Infos bei Monika Symons

Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00-17:00 Uhr; mittwochs Marktcafé von 8:00-11:30 Uhr. Weitere Aktivitäten unter der Woche und an den Wochenenden entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender. Nähere Infos bei Monika Symons unter der Tel.-Nr. 7283642 oder mobil 0163 4512756 sowie bei Renate Limberg und den ehrenamtlichen Beiratsmitgliedern im BBZ.

Die **Beratungsstelle für Senioren** finden Sie am Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstraße, 47178 Duisburg. Dort erreichen Sie Frau Boscheinen **dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr.** Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet die Beratung im BBZ der Johanneskirche statt. Wenn Frau Boscheinen nicht ihre regelmäßige Beratung bei uns im Hause durchführt (siehe oben), dann ist sie unter der Telefonnummer 0203 – 4799801 oder per E-Mail: beratungsstelle@heimstatt-stbarbara.de zu erreichen.



Frühstück vom Büffet im BBZ

Es ist wieder soweit. Am Dienstag, 12.03.2019 von 9:00-11:00 Uhr findet wieder unser beliebtes „Frühstücken vom Büffet“ statt. Der Preis beträgt 5,00 Euro pro Person. Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab 18.02. im BBZ. Es stehen nur begrenzte Karten zur Verfügung, da wir das Frühstück in einer gemütlichen Atmosphäre durchführen möchten. Wir bitten um Verständnis.

„Reisen ohne Koffer“

Nach unserem großen Erfolg im vergangenen Jahr bieten wir auch in diesem Jahr wieder „Reisen ohne Koffer“ an. Bei Redaktionsschluss standen die einzelnen Tagesausflüge leider noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich bei Interesse im BBZ, denn dort liegt das Prgoramm demnächst aus.

Erzählcafé „Gemeinsam erinnern“

Unser nächstes Erzählcafé findet am Sonntag, 24.02.2019 in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr statt. Das Thema lautet: Reisen – früher und heute. Sind Sie gerne in Urlaub gefahren oder unterwegs gewesen? Verreisen sie noch heute? Was hat sich verändert? Senioren haben Gelegenheit, in kleiner Runde von ihren Erfahrungen zu erzählen. Man trifft sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken am schön gedeckten Kaffeetisch und kommt miteinander ins Gespräch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Monika Symons. Erfahrungsgemäß sind die wenigen zur Verfügung stehenden Plätze schnell ausgebucht. Der Nachmittag ist selbstverständlich kostenfrei.

Unsere Bingo-Gewinner des Jahres 2018



Foto Harry Symons

v.l.n.r.: Doris Wentz, Ursula Sido, Gottfried Schleiken

In Dülmen war es mal wieder soweit. In adventlicher Atmosphäre bei einem schmackhaften Mittagessen, schönem Kaffeetrinken und gemütlichen musikalischen Programmpunkt wurden die 3 Bingo-Gewinner des Jahres 2018 bekanntgegeben. Platz 1 Ursula Sido, Platz 2 Doris Wentz und Platz 3 Gottfried Schleiken. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gutes Gewinnen!

Monatsspruch
APRIL
2019

» Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage

bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20



Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen

Im Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per email bei der zuständigen Verwaltungsstelle (bitte genau bezeichnen einschließlich Adressangaben) oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Wichernheim Walsum verabschiedet langjährige Ehrenamtlerinnen



Mit einer bewegenden Feier hat sich das Wichernheim Walsum im Dezember von sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verabschiedet. Die Damen waren 16 Jahre lang jeden Mittwochnachmittag im Haus, um die Bewohner mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen und mit ihnen zu spielen, zu singen, zu rätseln oder zu tanzen. Bewohner und Mitarbeitende bedanken sich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen den Frauen einen glücklichen Ruhestand bei guter Gesundheit.

Text und Foto: Anja Schmid



Jugendkreuzweg

In diesem Jahr wollen wir uns wieder auf den Weg machen, den Ök. Jugendkreuzweg mit verschiedenen Stationen durch Walsum zu gehen.

Unter dem Thema "ANS-LICHT" beginnen wir unseren Weg am Freitag, den 5. April um 16.30 Uhr in der Johanneskirche. Die letzte Station, die wir gegen 18.30 Uhr erreichen, steht noch nicht fest. Bitte Plakate und Ausgänge beachten.

Nähere Infos bei Pfr. Söffge
4794122





Besondere Gottesdienste

in 47178 Duisburg (Walsum-Vierlinden)



Wichernheim, Overbruchstr. 88

13.02.19 16.45 Uhr Pfn. Mau
 10.04.19 14.00 Uhr Demenzgottesdienst zur Passion Pfr. Dr. Bajohr-Mau
 08.05.19 14.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau



Haus der AWO, Rudolfstr. 19

13.02.19 15.45 Uhr Pfn. Mau
 17.04.19 15.00 Uhr ökumenischer GD zu Ostern Pfn. Mau
 08.05.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau



St. Barbara Heim, Josefstr. 5

16.03.19 11.00 Uhr Prädikantin Schiffhauer
 17.04.19 16.30 Uhr ökumenischer GD zu Ostern Pfn. Mau
 10.05.19 15.00 Uhr Demenzgottesdienst „Segen empfangen“ Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Elisabeth Groß-Haus, Josefstr. 7

16.02.19 10.00 Uhr Pfn. Mau



Stöckerhaus, Karlstr. 80

23.04.19 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Ostergottesdienst



Wohnhaus der Amalie Sieveking Gesellschaft Am Helpoot

22.04.19 10.30 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Ostergottesdienst



Wort zum Donnerstag, Johanneskirche, F-Lenze- Platz 45

11.04.19 15.45 Uhr Passionsgd. Pfr. Dr. Bajohr-Mau
 16.05.19 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Passionsandacht im Martin-Niemöller-Haus

10.04.19 18.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

„Gemeinsam der Stille lauschen“

jeden Dienstag von 19.00 - 19.30 Uhr
 in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47.

Schweigegebet / Meditation (25 Minuten) mit Einführung und Schlussgebet ...
 auf dem Meditationskissen, dem Stuhl, dem Gebetsbänkchen ...
 Ansprechpartner: Dr. Roderich Franke, Telefon 0203/479 22 94.



Martin-Niemöller-Haus 47178 Duisburg - Canarisstraße 9



Johanneskirche - 47178 Duisburg - Franz-Lenze-Platz 47

Martin-Niemöller-Haus

Johanneskirche

FEBRUAR 2019

17.02.	09.30	Söffge	11.00	Söffge (mit anschl. Geburtstagsempfang)
24.02.	09.30	<i>Dr. Bajohr-Mau Mau</i>	11.00	<i>Dr. Bajohr-Mau</i>

MÄRZ 2019

03.03.	09.30	Söffge	11.00	Söffge (A)
10.03.	09.30	<i>Dringenberg (A)</i>	11.00	<i>Dringenberg</i>
17.03.	09.30	Söffge	11.00	Söffge
24.03.	09.30	<i>Gradke</i>	11.00	<i>Gradke</i>
31.03.	09.30	Pfr. i.R. Halbach	11.00	Pfr. i.R. Halbach

APRIL 2019

	07.04.	09.30	<i>Söffge</i>	11.00	<i>verlegt ins MNH</i>
	14.04.	09.30	Söffge	11.00	Söffge
Gründonnerstag	18.04.			19.00	<i>Mau (A)</i>
Karfreitag	19.04.	09.30	Söffge (A)	11.00	Söffge (A)
Ostersonntag	21.04.	09.30	<i>Dr. Bajohr-Mau (A)</i>	11.00	<i>Dr. Bajohr-Mau (A)</i>
Ostermontag	22.04.	09.30	Söffge (T)		
	28.04.	09.30	<i>Dr. Bajohr-Mau</i>	11.00	<i>Dr. Bajohr-Mau</i>

MAI 2019

	05.05.	09.30	Söffge (A)	10.00	Mau (Konfirmation)
	05.05.			12.00	Mau (Konfirmation)
	12.05.	09.30	<i>N.N.</i>	11.00	<i>N.N. (A)</i>

kursiv: Gottesdienste mit neuer Liturgie - (A): Abendmahl (T): Taufe - Kurzfristige Änderungen sind möglich.

